

Stadt



Hungen

Vorlage-Nr.: 2024/124

Betreff: Übertragung der Trägerschaft für die Kindertagesstätten "Prinz Wittgenstein" und "Am Grasse"

Bereich	Name Verfasser/in	Aktenzeichen	Hungen,
11 Allgemeine Verwaltung	Herr Ewert		27.05.2024

Beteiligung anderer Fachbereiche erforderlich ? nein ja

FB 1 Zentrale Dienste	FB 2 Bürgerdienste	FB 3 Technische Dienste	FB 4 Finanzen
Datum und Unterschrift Fachbereichsleiter	Datum und Unterschrift Fachbereichsleiter/in	Datum und Unterschrift Fachbereichsleiter	Datum und Unterschrift Fachbereichsleiter

Beteiligung Personalrat erforderlich ? nein ja

Beteiligung Frauenbeauftragte erforderlich ? nein ja

Finanzielle Auswirkung? nein ja

Haushaltsmittel vorhanden ? nein ja

	Datum, Unterschrift Fachbereichsleiter Finanzen
Kostenstelle / Sachkonto	3650230 und 3650400
Investitionsnummer	

Entstehen Folgekosten ? nein ja wenn ja, Anlage ist beigelegt

Sonstige Hinweise (z.B. zum Verfahren)

Unterschrift Verfasser/in	Unterschrift Fachbereichsleiter/in	Unterschrift Erster Stadtrat
---------------------------	------------------------------------	------------------------------

Betreff: Übertragung der Trägerschaft für die Kindertagesstätten "Prinz Wittgenstein" und "Am Grasse"			
Anlage(n):			
Bereich	Name Verfasser/in	Aktenzeichen	Hungen,
11 Allgemeine Verwaltung	Herr Ewert		27.05.2024

Beteiligung Ortsbeirat erforderlich: Nein

Beratungsfolge	Termin	Status
Magistrat	11.06.2024	nichtöffentlich beschließend
Ausschuss für Kultur und Soziales	24.06.2024	öffentlich beschließend
Haupt- und Finanzausschuss	27.06.2024	öffentlich beschließend
Stadtverordnetenversammlung	02.07.2024	öffentlich beschließend

Beschluss:

Es wird beschlossen,
die Trägerschaft für die Kindertageseinrichtungen „Prinz Wittgenstein“ und „Am Grasse“ zum 01.01.2025 an das Oberhessische Diakonizentrum Johann-Friedrich-Stift, Laubach zu übertragen, unter der Bedingung, dass die derzeitigen Beschäftigten der evangelischen Kirche Hungen nach § 613 a BGB und auch die Ansprüche der Beschäftigten aus der Zusatzversorgung bei der Evangelischen Zusatzversorgungskasse, Darmstadt übernommen werden.

Sach- und Rechtslage:

Die evangelische Kirchengemeinde Hungen hat zum 31.12.2024 die Trägerschaft für die beiden kirchlichen Kindertageseinrichtungen „Prinz Wittgenstein“ und „Am Grasse“ aufgekündigt.

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 19.03.2024 wurde beschlossen, ein Interessenbekundungsverfahren zur Übertragung der Trägerschaft an den beiden Kitas an einen freien Träger durchzuführen.

Die Verwaltung sollte für das Auswahlverfahren zur Findung eines geeigneten Bewerbers einen Kriterienkatalog vorbereiten. Dieser soll anschließend dem Ältestenrat zur abschließenden Abstimmung vorgelegt werden.

Der Ältestenrat wurde mit der Durchführung des Auswahlverfahrens beauftragt.

Daneben sollten auch die Gesamtelternbeiräte der beiden Kitas, die Personalvertretung der kirchlichen Mitarbeiter/innen und die beiden Kita-Leitungen beteiligt werden.

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 30.04.2024 wurde zudem beschlossen, dass das Gremium aus dem Magistrat, neben dem Bürgermeister, um ein weiteres Mitglied des Magistrates, eine Kita-Leitung einer städtischen Kindertageseinrichtung und um einen Mitarbeiter der Verwaltung (FBL1) ergänzt werden soll.

Das Auswahlgremium hatte in seiner Sitzung am 29.04.2024 einen entsprechenden Kriterienkatalog für die Vergabe der Kita-Trägerschaft vereinbart (sh. Anlage).

Die Verwaltung hatte mit Presseaufruf vom 26.03.2024 in den beiden regionalen Tageszeitungen, dem Gießener Anzeiger und der Gießener Allgemeinen zur Teilnahme an der Interessenbekundung bis zum 19.04.2024 aufgerufen.

Insgesamt waren 4 Interessenbekundungen eingegangen. Es handelt sich um folgende Bewerber:

1. DRK Kreisverband Marburg-Gießen e.V.
Eichgärtenallee 90
35394 Gießen

2. Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Mittelhessen
Carl-Benz-Straße 6
35440 Linden

3. Oberhessisches Diakoniezentrum
Schottener Straße 2
35421 Laubach

4. Diber Deutschland
Tübinger Straße 12-16
70168 Stuttgart.

Alle Bewerber wurden mit Schreiben vom 30.04.2024 zur Abgabe von ausführlichen Bewerbungsunterlagen gebeten und zugleich für eine persönliche Vorstellung am 31.05.2024 eingeladen.

Daraufhin haben die Bewerber DRK Kreisverband Marburg-Gießen e.V. und Oberhessisches Diakoniezentrum weitere Bewerbungsunterlagen eingereicht.

Die Bewerber Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. und Diber Deutschland haben ihre Bewerbungen zurückgezogen.

Nach den eingereichten Unterlagen der Bewerber und deren persönlichen Vorstellung am 31.05.2025, unterbreitet das Auswahlgremium den städtischen Entscheidungsträgern / Gremien den Vorschlag, die Trägerschaft an das Oberhessische Diakoniezentrum Johann-Friedrich-Stift, Laubach zu übertragen.

Die Entscheidung kam durch eine Gesamtbewertung der Bewerber anhand des aufgestellten Kriterienkataloges durch jedes einzelne Mitglied des Auswahlgremiums zu Stande. Bei der Bewertung sind dabei insgesamt 1863 Punkte auf die Bewerbung der Oberhessischen Diakonie und 1699 Punkte auf die Bewerbung des DRK Kreisverbandes Marburg-Gießen entfallen.

Gesetzliche Fördervoraussetzung für eine Förderung durch die Kommune ist nach § 74 Abs. 1 SGB VIII ist, dass der freie Träger eine angemessene Eigenleistung erbringt. Nach einer Stellungnahme des HSGB ist eine „angemessene Eigenleistung“ eine tatbestandliche Voraussetzung für die Förderung eines freien Trägers, auf die nicht verzichtet werden kann. Die Oberhessische Diakonie hat hierzu ausgeführt, dass sie alle Investitionsgüter der Einrichtungen vorfinanziert und die Aufwendungen erst zeitversetzt durch die Abschreibungen bei der Kommune geltend gemacht werden. Im Nachhinein wurde noch mitgeteilt, dass die Oberhessische Diakonie den Beschäftigten ein kostenfreies betriebliches Gesundheitsmanagement anbietet, welches aus Spenden finanziert wird.

Die Oberhessische Diakonie hat in den eingereichten Bewerbungsunterlagen ausgeführt, dass sich nach einer ersten Kalkulation für beide Einrichtungen für die Stadt Hungen ein jährlicher Differenzausgleich von insgesamt ca. 1.400.000 € ergibt. (Die kalkulierten Aufwendungen des Mitbewerbers lagen über diesem Betrag).

Im Vergleich dazu hat die evangelische Kirchengemeinde Hungen für den Haushalt 2024 ein Eigenanteil der Stadt Hungen an den Aufwendungen der beiden Kindertageseinrichtungen in Höhe von 1.427.270 € veranschlagt.

Die Verwaltung der Stadt Hungen hat ebenfalls die jährlichen Aufwendungen bei einer Übernahme der Trägerschaft für die beiden Kindertageseinrichtungen durch die Stadt Hungen kalkuliert, danach würden sich die jährlichen Gesamtaufwendungen derzeit auf 1.428.000,00 € belaufen (sh. Anlage).